

Energie-Experte Nitsch: „Bis 2020 raus aus der Kernenergie“

Hamburg, 18. März 2011 – Einer der anerkanntesten deutschen Energieexperten, der Stuttgarter Wissenschaftler Dr. Joachim Nitsch, hält einen vollständigen Ausstieg Deutschlands aus der Atomenergie „innerhalb der nächsten zehn Jahre“ für machbar.

„Bis zum Jahr 2020 können wir komplett aus der Kernenergie raus sein“, sagte Nitsch im Gespräch mit der Website GEO.de über die Möglichkeiten einer 100-prozentigen Umstellung der deutschen Stromproduktion auf erneuerbare Energien. Nitsch ist Seniorwissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Stuttgart und seit Jahren unter anderem Gutachter und Berater für Klimaschutzpolitik und Entwicklung innovativer Energiesysteme für das Bundesumweltministerium.

Anders als von der derzeitigen Bundesregierung behauptet, hält Nitsch die nukleare Stromproduktion nicht für eine Brückentechnologie auf dem Weg zur Vollversorgung aus regenerativen Quellen. „Sie ist mit der Laufzeitverlängerung garantiert eine Bremse“, sagt er, denn bereits heute könnten „die Erneuerbaren von den Strommengen her beträchtliche Mengen auch für die Grundlast bereitstellen“. Das erklärte Ziel, bis zum Jahr 2020 bereits rund 40 Prozent der Elektrizität aus regenerativen Quellen zu beziehen, werde hingegen durch die Kernenergie blockiert. Nitsch: „Unabhängig von jedem Restrisiko stehen Kernkraftwerke deshalb im Systemkonflikt mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien.“

Im Gespräch mit GEO.de schlägt der renommierte Wissenschaftler ferner vor, anstelle der geplanten Kohlekraftwerke forciert Gaskraftwerke zu errichten. Diese seien gut regelbar und deshalb in der Lage, die bei Wind- und Sonnenstrom derzeit noch unweigerlich auftretenden Produktionslücken zu füllen. Außerdem notwendig sei ein schneller Ausbau der Stromnetze und deren europaweite Verknüpfung, sagt Nitsch.

Das gesamte Interview finden Sie als Text- und als Audiodatei unter:

<http://www.GEO.de/Energiewende>.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Kommunikation

20444 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57

Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83

E-Mail pelikan.maike@geo.de

Internet www.geo.de